WIRTSCHAFT

gewerbe st.gallen

Nr. 12 | Dezember 2022 St.Gallische Gewerbezeitung | www.gsgv.ch

06 kmu frauen st.gallen entdecken Altstätten

07 Treffen Verbandsspitzen: Berufe brauchen mehr Bekanntheit

09 Erfolgreiche WorldSkills 2022

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · VDL BUS & COACH · boschung · FUSO

SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/MAN BusTopService/FUSO. **CHUR:** Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung. **FRAUENFELD:** Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. **ARBON:** Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

Andreas Hartmann
Präsident Kantonaler
Gewerbeverband St.Gallen (KGV)

«Wir müssen mehr ausbilden»

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Diesen Satz höre ich aktuell branchenübergreifend und überall. Die KMU der Schweiz schlagen Alarm! Sie können ihre Lehrstellen nicht mehr besetzen. Die Folgen sind klar: Mittel- bis langfristig bleibt der aktuelle Fachkräftemangel bestehen. Ist es das schlechte Image? Der tiefe Lohn? Die körperliche Arbeit? Die KMU der Schweiz rätseln über den akuten Lehrlingsmangel. Warum wollen bloss alle zur Bank oder ins Gymnasium?

Wie reagieren die KMU Betriebe auf den ausgetrockneten Markt? 17 000 Lehrstellen sind laut des Lehrstellen-Nachweises LENA ausgeschrieben. Heute sind viele Berufe kaum mehr bekannt. Der duale Bildungsweg ist sehr erfolgsversprechend und bietet grosse Chancen für eine Weiterentwicklung. Trotzdem finden sich wenig Lernende. Zweifelsohne haben die Nachwuchsprobleme der verschiedenen Branchen unterschiedliche Ursachen. Während beispielsweise der Metzgerberuf – Fleischfachmann genannt – mit einem Imageproblem zu kämpfen hat, verlieren Informatik- oder Mechanikerbetriebe potenzielle Lehrlinge oft an die Mittelschulen. Die Berufswahl wird stark von den Eltern beeinflusst. Studien haben gezeigt, dass die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass Kinder von Akademikern ebenfalls einen akademischen Weg einschlagen. Ein potenzielles Problem wird auch bei den Lehrpersonen der Oberstufe vermutet. Die Wenigsten sind selber mal Lehrlinge gewesen und können deshalb vielleicht die Begeisterung für eine Lehre nicht so richtig vermitteln.

«Wir müssen den Jugendlichen unsere Jobs näherbringen», heisst es – aber das ist einfacher gesagt als getan. Wo soll man bei dieser vielschichtigen Ausgangslage beginnen? Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) arrangierte kürzlich ein erstes Treffen zwischen Berufsverbänden und der Zentralstelle Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Das Resultat dieses ersten Austausches war, dass eine Arbeitsgruppe gegründet wird. Gemeinsam mit den verschiedenen Anspruchsgruppen der Berufsverbände, Berufsberatung, Lehrerschaft und Eltern sollen Ideen entwickelt werden. Ziel ist, dass die konkreten Massnahmen in den Regionen unseres Kantons umgesetzt werden können. Denn die Ausgangslage im Lehrstellenmarkt ist je nach Region verschieden.

Liebe Gewerblerinnen und Gewerbler, sie lesen es: Der KGV ist zum Jahresende voller Tatendrang. Mit einem Lächeln im Gesicht freuen wir uns auf das Kommende. Geniessen Sie die Jahresausklang im Kreise Ihrer Liebsten. Wir wünschen Ihnen stimmungsvolle Weihnachtstage und freuen uns mit Ihnen im neuen Jahr Projekte anzupacken.

Weihnachtliche Gewerblergrüsse

Hartmann

Andreas Hartmann

Alternative Energien: Prüfen, investieren und versichern

Teure Energie und drohende Strommangellage beschäftigen die Schweiz. Wenn die Strompreise steigen, werden Stromsparen und alternative Energiequellen attraktiver. Wie Sie die Chance nutzen und Ihre Investition richtig versichern.

Die Mobiliar
Generalagentur Flawil

Steven Stüdli
Generalagent

T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Stromlücken und Gasknappheit drohen, das Thema Energie steht zuoberst auf der Traktandenliste. Weil steigende Energiepreise die Produktionskosten in die Höhe treiben und sogar die Rentabilität des Betriebs gefährden können, suchen viele KMU alternative, langfristige Lösungen zur Deckung ihres Strombedarfs. Erneuerbare Energien boomen, insbesondere Solarenergie und Wärmepumpen. Auch die energetische Sanierung von Gebäuden, effizientere Geräte und andere Massnahmen, die den Stromverbrauch senken, sind im Trend. Gemäss Energie Schweiz lassen sich in einem durchschnittlichen Unternehmen mit wenigen Massnahmen 10 bis 15 Prozent der Energiekosten einsparen.

Nicht vergessen: Investition absichern

Vielleicht haben Sie bereits in die eigene Energieproduktion investiert oder denken darüber nach? Dann ist wichtig, auch an die Versicherung zu denken. Die Gebäudeversicherung der Mobiliar ist modular aufgebaut. Mit der Zusatzversicherung «Haustechnische Anlagen» sind sämtliche, fest mit dem Gebäude oder dem Grundstück verbundenen haustechnischen Anlagen abgedeckt. Dazu gehören auch Wärmepumpen und Solaranlagen.

Serviceverträge decken Schäden nur teilweise

Die Zusatzversicherung «Haustechnische Anlagen» ergänzt den Servicevertrag der Betreiberfirma – ersetzt diesen aber nicht. Serviceverträge decken periodische Kontrollen und allenfalls den Austausch von Verschleissteilen ab. Die Versicherung übernimmt auch die Kosten bei plötzlichen und unvorhergesehenen Zerstörungen und Schäden. Versicherbar sind Schäden durch Feuer oder Elementarrisiken wie Hagel, Sturm oder Steinschlag, Schäden, die während des Betriebs geschehen, zum Beispiel Konstruktionsfehler, Wind, Überspannung oder Kurzschluss und den Ertragsausfall als Folge eines gedeckten Schadenereignisses.

Je nach Anlagegrösse und Versicherungsbedarf können Sie die Deckung für Ihre Fotovoltaikanlage in Ihre vorhandene Gebäudeversicherung oder die KMU-Versicherung einschliessen.

Sie möchten mehr erfahren? Die Mitarbeitenden der lokalen Generalagenturen sind gern persönlich für Sie da.

Generalagenturen

Arbon-Rorschach
Roman Frei
Mariabergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Buchs-Sargans
Patrick Cantieni
Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Flawil
Steven Stüdli
Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Wil
Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5
(Bleicheparkplatz)
9500 Wil
T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Rapperswil-Glarus
Rolf Landis
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

Rheintal
Norbert Büchel
Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

St.Gallen
Gian Bazzi
St.Leonhard-Strasse 32
9001 St.Gallen
T 071 228 42 42
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

«Nein» zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Die kantonale Gleichstellungsförderung lanciert mit «KMU konkret+» ein Angebot zur Prävention von sexueller Belästigung. Dieses ergänzt das Beratungs- und Weiterbildungsangebot der Abteilung Integration und Gleichstellung im Amt für Soziales.

Mehr als die Hälfte der Arbeitnehmenden hat im Verlauf des Erwerbslebens sexuelle Belästigungen erlebt. Obwohl das Gleichstellungsgesetz Arbeitgebende verpflichtet, ihre Mitarbeitenden vor sexueller Belästigung zu schützen und präventive Massnahmen zu ergreifen, ist das tabuisierte Thema für viele Unternehmen kein Alltagsgeschäft. In der Realität sind Leitungspersonen oft unsicher und unvorbereitet, wenn es zu einem Vorfall kommt. Mit dem Projekt «KMU konkret+» bietet die kantonale Gleichstellungsförderung eine praxisnahe Unterstützung.

Neues Angebot gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

«KMU konkret+» wird bereits seit einem Jahr in der Stadt Zürich und im Kanton Appenzell-Ausserrhoden umgesetzt. Nun können auch kleinere und mittlere Unternehmen aus dem Kanton St.Gallen das Angebot nutzen. Weiterbildungen für Kaderpersonen und Mitarbeitende werden durch ein professionelles Schulungsteam direkt im Unternehmen durchgeführt. Die Geschäftsleitung erhält von Expertinnen und Experten Unterstützung bei der Einführung oder Überarbeitung von Leitfäden und Reglementen. Mit der Teilnahme am Projekt fördern Unternehmen und Organisationen ein respektvolles und belästigungsfreies Arbeitsklima und nehmen ihre Fürsorge- und Präventionspflichten wahr. Das Angebot wird vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann finanziell unterstützt. Weitere Informationen finden sich unter www.kmukonkret.ch.

Angebote der kantonalen Gleichstellungsförderung

Nebst dem Präventionsangebot «KMU konkret+» bietet die kantonale Gleichstellungsförderung Informationen, Beratung und eine Weiterbildung rund um die Thematik «Gleichstellung im Erwerbsleben» an. Das Beratungsangebot können sowohl Unternehmen, die faire Arbeitsbedingungen sicherstellen wollen, als auch Arbeitnehmende, die sich aufgrund des Geschlechts benachteiligt fühlen, in Anspruch nehmen. Dabei kann es um den Lohn, die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, stereotype Leistungserwartungen und vieles mehr gehen. Des Weiteren wird regelmässig für Führungskräfte und HR-Fachpersonen die Weiterbildung «Gleichstellung im Arbeitsalltag» durchgeführt. Die nächste Weiterbildung findet am Donnerstag, 8. Juni 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr in St.Gallen statt.

Weitere Informationen finden interessierte Person unter www.gleichstellung.sg.ch → Kantonale Gleichstellungsförderung → Beratung.

kmu frauen st.gallen – Delegierten-Treff und Überraschungsevent in Altstätten

Am 15. November 2022 haben die kmu frauen st.gallen ihre Delegierten aus den angeschlossenen Gewerbevereinen und Berufsverbänden zum Delegierten-Treff in Altstätten eingeladen. Nach einem Begrüssungsdrink fand eine Führung durch das Gebäude und Museum Prestegg statt. Beim anschliessenden Apéro wurden die Delegierten mit Informationen und den provisorischen Daten vom Programm 2023 versorgt.

Anschliessend fand der Überraschungsevent für alle kmu frauen st.gallen statt. Nach der Begrüssung durch Vorstandsmitglied Bettina Neff und Stadträtin Mirjam Seitz-Popp wurde den 47 Teilnehmerinnen das Programm durch die Delegierte des Gewerbe- und Industrievereins Altstätten und Organisatorin des Events, Aline Schäpper, bekannt gegeben. In Gruppen erkundeten die kmu frauen fünf verschiedene Geschäfte (Sternen Apotheke, Gwunder-Nase, Flair, Segmüllers Genüsslichkeiten und ZZ Design / Handwerkstatt), welche extra ihre Türen länger geöffnet haben. Die Ladeninhaber*innen führten nach einem herzlichen Empfang durch ihr Geschäft und präsentierten ihre Spezialitäten. Sie zeigten gekonnt, wie wichtig es ist, Emotionen zu verkaufen und dass sich ein Besuch in Altstätten in jedem Fall lohnt. Der abwechslungsreiche Abend wurde mit einer Suppe und einem Schlummertrunk im Restaurant Rathaus abgerundet.

Autor: Yannik Brunner, Mandatsleiter

Gewerbliche Berufe brauchen mehr Bekanntheit

Am traditionellen Treffen mit der Verbandsspitze des Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) blickte Präsident Andreas Hartmann auf das Verbandsjahr zurück. Sabine Reinecke und Remo Spescha gaben von verschiedenen Seiten Einblick in die Berufswahl.

Anfang des Jahres 2022 beschäftigte sich der KGV stark mit den Folgen der Corona-Thematik. Der schnelle Informationsfluss erleichterte es den Mitgliedern den Überblick zu behalten. Der II. Nachtrag des Planungs- und Baugesetzes konnte dank dem grossen Engagement des KGV in die passende Richtung gelenkt werden und wurde in der Junisession des Kantonsrates verabschiedet. Aktuell beschäftigt sich der KGV mit den etwaigen Folgen der Energiemangellage und nimmt Einsitz im Fachstab der Regierung. Zum Jahresende überraschte die flächendeckende Einführung von Tempo 30 in der Stadt St.Gallen. Der KGV hat in der Vernehmlassung das Verkehrsregime klar abgelehnt. Für das Gewerbe ist die Erreichbarkeit ein Schlüsselfaktor.

KGV Präsident, Andreas Hartmann, gab Einblick in die Verbandstätigkeit.

Sabine Reinecke

Remo Spescha

Arbeitsgruppe wird gegründet

Im Anschluss an die Informationen aus erster Hand von Präsident, Andreas Hartman, gewährte Sabine Reinecke, Leiterin Zentralstelle für Berufsberatung, Amt für Berufsbildung des Kantons St.Gallen mit Michael Dürst, Stellenleiter BLB Sarganserland einen spannenden Einblick in die Berufswahl am BIZ und welche Haltung dort gegenüber der dualen Berufsbildung besteht. Remo Spescha, Präsident Suissetec St.Gallen zeigte im Kurzreferat die Erwartungen eines Berufsverbandes an das BIZ auf. Die Gewerbevereins- und Berufsverbandspräsidenten zeigten in der anschliessenden Diskussion die Problematik in den verschiedenen Arbeitswelten auf. Kurzum: Es besteht Handlungsbedarf. Die Berufslehre soll ein höheres Gewicht erhalten. Das Thema wird nun vom KGV aufgearbeitet. Mit Vertretern der Berufs- und Gewerbevereine, dem Amt für Volksschulen und dem Amt für Berufsbildung soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Ziel ist es die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Ausbildungsbetrieben und der Berufsberatung zu verbessern, Synergien zu ermöglichen und neue Gefässe zwischen Gewerbe und künftigen Lernenden zu schaffen. Die Arbeitsgruppe will ein Konzept erarbeiten, das anschliessend in den einzelnen Regionen des Kantons Fuss fassen kann.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Festtage

Vom 23. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.
Wir sind gerne ab dem 3. Januar 2023 wieder für das St.Galler Gewerbe da!

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.30 Uhr

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start im neuen Jahr.

Auch 2022 mehr für die Genossenschaft

Wir verzinsen 2022 mit 2,25 %
Die Asga Pensionskasse Genossenschaft verzinst das gesamte Alterskapital ihrer aktiv Versicherten mit 2,25 % Prozent (BVG-Mindestzinssatz: 1 %). «Wir sind froh, dass wir den widrigen Umständen an den Aktien- und Obligationenmärkten trotzen und unseren Mitgliedern eine Mehrverzinsung bieten können», sagt der Geschäftsführer der Asga, Sergio Bortolin.

Die Asga stellt sich auf einen negativen Anlageertrag für das Jahr 2022 ein – aktuell steht die geschätzte Gesamtperformance bei ungefähr – 6 %. «Mit unserer Performance können wir jedoch die BVG- und Peer-Vergleichsindizes klar distanzieren», resümiert Bortolin, «ein eindrückliches Argument für unsere durchdachte Anlagestrategie». Die Asga ist daher trotz negativer Performance gut aufgestellt: «Unsere Wertschwankungsreserven sind bereits wieder fast vollständig geäufnet und wir stellen uns den anstehenden Herausforderungen auf stabilem Fundament».

Die Asga (gegründet 1962) ist eine als Genossenschaft organisierte Pensionskasse. Das bedeutet, dass die erwirtschafteten Erträge ausschliesslich zur Verbesserung der Vorsorgeleistungen der Versicherten verwendet werden. Mit 16 203 angeschlossenen Unternehmen, 152 046 versicherten Personen ist sie heute die grösste unabhängige Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung der Schweiz. Die Asga steht für langfristige Sicherheit, einfache Abwicklung mit tiefen Verwaltungskosten, ausgezeichnete Servicequalität sowie Nähe zu den Versicherten. An ihrem Hauptsitz in St.Gallen und in den Geschäftsstellen in Bern, Graubünden und Zürich beschäftigt die Asga zur Zeit über 130 Mitarbeitende.

Fünfter Schweizer WM-Titel an den WorldSkills –

Schweiz ist die Nr. 1 in Europa

Die dezentral ausgetragenen WorldSkills haben in Salzburg geendet. Während drei Monaten fanden an verschiedenen Austragungsorten die Wettkämpfe statt. Die Schweiz mischt bei den diesjährigen Berufs-Weltmeisterschaften erneut unter den Top-Nationen mit. Bei 34 Starts gewann das Schweizer Team bereits 15 Medaillen. In Salzburg stehen noch vier Mitglieder des SwissSkills National Teams im Einsatz.

Einzigartig ist das Format der diesjährigen Berufs-Weltmeisterschaften: Verteilt über 15 Länder wurden seit September die 62 Wettbewerbe der WorldSkills Competition 2022 durchgeführt. Die Schweiz nahm an insgesamt 34 Wettkämpfen mit 37 jungen Berufsleuten teil. Entstanden ist dieses Alternativformat unter anderem auf Initiative der Stiftung SwissSkills. Erst Ende Mai wurden die in Shanghai geplanten WorldSkills 2022 pandemiebedingt abgesagt. Die Schweiz brachte danach nicht nur Idee und Konzept der dezentralen Weltmeisterschaften ein, sondern stellte sich in 14 Wettbewerben auch als Veranstalter zur Verfügung – kein anderes Land übernahm die Durchführung von derart vielen WorldSkills-Disziplinen.

Herausragende Schweizer Gesamt-Bilanz

Martin Erlacher, der technische Delegierte und Delegationschef von SwissSkills, zog eine äusserst positive Bilanz über die drei Monate dauernden WorldSkills Competition 2022. «Über 55 Prozent unseres Teams schaffte es aufs Podest. Nur die Delegationen aus China und Südkorea weisen eine bessere Medaillenquote aus», so Erlacher. Zudem entschied die Schweiz dank der tollen Ausbeute in Salzburg auch das Duell mit Frankreich, dem Veranstalterland der nächsten WorldSkills (2024 in Lyon), für sich. Kein anderes europäisches Land gewann an den WorldSkills 2022 derart viele Medaillen wie die Schweiz (Schweiz 19, Frankreich 16, Österreich 11, Deutschland 10) .

Besonders freute sich Erlacher aber auch über die zusätzlichen 12 Diplome, die sogenannten Medaillons for Excellence. «Das Gesamtergebnis ist ein klarer Fortschritt gegenüber den letzten WorldSkills 2019 in Kazan. Unser Team befand sich über alle Wettbewerbe hindurch auf einem sehr hohen Niveau. Es zeigt, dass nicht nur unsere jungen Berufsleute, sondern auch die Expertinnen und Experten sowie der ganze Staff einen hervorragenden Job gemacht haben», ergänzt Martin Erlacher.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

Die besten Kandidaten aus dem Kanton St.Gallen:

Silbermedaille

Floristin: Jasmin Wüthrich (Gossau/SG)

Bronzemedaille

Land- und Baumaschinenmechaniker: Pascal Hofstetter (Wildhaus/SG)

Medaillon for Excellence

Polygrafin: Simona Gier (Tübach/SG)

Konstrukteur: Jan Meier (Andwil/SG)

Zertifikat

Metallbauer: Lars Rotach (Ulisbach/SG)

«Kompakt»

– sgv fordert Einbezug von Branchenplänen in die Bewirtschaftungsmassnahmen –

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv kritisiert, dass mit den Bewirtschaftungsmassnahmen des Bundes das Verbot von einzelnen Aktivitäten und die Kontingentierung von Strom greifen wird. Für viele Unternehmen, Wertschöpfungsketten und Branchen sind diese granularen und intrusiven Bewirtschaftungsmassnahmen unverhältnismässig und potenziell existenzgefährdend. Der sgv fordert indes den Miteinbezug von durch die Branchen selbst erarbeiteten Sparplänen. Weitere Informationen unter: www.sgv-usam.ch

– St.Galler Kantonsrat beschliesst Steuersenkung –

Bei der Beratung des Budgets hat der St.Galler Kantonsrat in der Novembersession eine Steuersenkung um fünf Steuerprozente beschlossen. Der Teuerungsausgleich für das Personal wurde auf 1,5 Prozent festgelegt. Mehr Mittel gibt es für die Verbilligung der Krankenkassenprämien. Die St.Galler Regierung hat für 2023 bei Ausgaben von rund 5,4 Milliarden Franken ein Minus von 43 Millionen Franken budgetiert. Für das Personal sah sie einen Teuerungsausgleich von 1,7 Prozent vor. Weiter plante sie zusätzliche Stellen im Umfang von 0,3 Prozent der gesamten Lohnsumme. Dies entspricht einem Betrag von 1,3 Millionen Franken. Die Finanzkommission verlangte diverse Änderungen. Sie beantragte eine Steuersenkung um fünf auf noch 105 Steuerprozente. Damit werden sich die Einnahmen um rund 64 Millionen Franken reduzieren. Bereits für das laufende Jahr waren die Steuern um fünf Steuerprozente gesenkt worden.

Wichtige Daten

Verbandsanlässe

24.01.2023	KGV Präsidentenkonferenz, Einstein Congress, St.Gallen
07.03.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklusanlass, OST, St.Gallen
16.03.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbler Z'Morge, Kronenlounge, St.Gallen
04.04.2023	KGV Präsidentenkonferenz, Buchserhof, Buchs
10.06.2023	KSKB Steine-Kies-Beton Tag anlässlich des 50jährigen Jubiläums
15.06.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbler Z'Morge, Kronenlounge, St.Gallen
28.08.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklusanlass, OST, St.Gallen
07.09.2023	AGVS St.Gallen Appenzell FL, Garagistenstamm
11.09.2023	ASTAG OFL, Sektionshöck, Widnau
14.09.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbler Z'Morge, Kronenlounge, St.Gallen
23.10.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
24.10.2023	KGV Präsidentenkonferenz, Thurpark, Wattwil
07.12.2023	KGV Treffen Verbandsspitze, Hotel Säntispark, St.Gallen

Versammlungen

23.02.2023	GV JardinSuisse Ostschweiz, Werk 1, Gossau
25.03.2023	ASTAG OFL, Generalversammlung Casino Herisau
05.04.2023	GV EIT.ost, Lindensaal, Flawil
25.04.2023	KSKB, Mitgliederversammlung
03.05.2023	KGV Delegiertenversammlung, Widnau
08.05.2023	Gruppe Handel des KGV, Delegiertenversammlung, Freihof, Gossau
08.05.2023	GV Gewerbe Stadt St.Gallen, Pfalzkeller, St.Gallen
01.06.2023	Mitgliederversammlung AGVS
14.11.2023	KSKB, Herbstversammlung, New Star, St.Gallen

Sessionen 2022 der eidgenössischen Räte

Winter:	28. November – 16. Dezember 2022

Erscheinungsdaten

Nr. 1/2	06. Februar 2023
Nr. 3	20. März 2023
Nr. 4	11. April 2023
Nr. 5	22. Mai 2023
Nr. 6	20. Juni 2023
Nr. 7/8	22. August 2023
Nr. 9	19. September 2023
Nr. 10	10 Oktober 2023
Nr. 11	02. November 2023
Nr. 12	14. Dezember 2023

Impressum

Redaktionsteam: Simone Zuberbühler, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände
Markus Sieger, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung
Yannik Brunner, Sektionen
Irene Ziegler, Sektionen
Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@gsgv.ch
Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Irene Köppel, Tel. 079 352 81 85
Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch
Titelbild: Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.
Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach
Erscheinungsweise: Erscheint 10 x jährlich, 60. Jg. Auflage: 7963 Expl. WEMF 2022
Nächster Insertionsschluss: 24. Januar 2023
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf
von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

PASSION
statt Standard

Langzeit-Metermiete für diese Renault Trucks Fahrzeuge **ab 45 Rappen/km.**
Inklusive Wartung/Reparatur und Reifen.

**WIE DIE «METERMIETE®»
IHR BUDGET ENTLASTET.**

Mit der Langzeit-Metermiete von Thomann bezahlen Sie nur die gefahrenen km – entweder als Monatspauschale oder gemäss Monats-Kilometern.

Jetzt anrufen (055 286 21 90) und eine individuell kalkulierte Offerte einholen.

www.thomannag.com

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · VDL BUS & COACH · BEULAS · boschung · FUSO

SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/MAN BusTopService/FUSO. **CHUR:** Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung.
FRAUENFELD: Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. **ARBON:** Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

OSTSCHWEIZ DRUCK

Gedruckt
in der Schweiz

ostschweizdruck.ch

20 JAHRE LEADER

20 Jahre die Wirtschaft im Mittelpunkt – und beeindruckende Persönlichkeiten:

Jetzt Ausgabe 2022 bestellen

leaderdigital.ch / who-s-who.ch